



Königl. Sächs. 60. Landes-Lotterie.

Haupt- Gewinne.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	V. Klasse.
	Ziehung: 17. Juni 1861. 10,000 5000 2000	Ziehung: 15. Juli 1861. 12,000 6000 3000	Ziehung: 5. August 1861. 15,000 8000 4000 2000	Ziehung: 2. Septbr. 1861. 20,000 10,000 5000 2000	Ziehung: v. 30. Sept. bis 15. Oct. 1861. 150,000, 100,000, 80000, 50000, 40000, 30000, 20000, -2 à 10000.

Loose hierzu, welche durch die ganze Lotterie, die $\frac{1}{1}$ à 51 Thlr., die $\frac{1}{2}$ à 25 $\frac{1}{2}$ Thlr., die $\frac{1}{4}$ à 12 $\frac{3}{4}$ Thlr., die $\frac{1}{8}$ à 6 $\frac{3}{4}$ Thlr. kosten, empfehle ich aus meiner Collecte zu geneigter Berücksichtigung. Jeden, von einer Anzahlung im Verlaufe zweier Classen in runder Summe begleiteten Auftrag, also bei $\frac{1}{4}$ von 20 Thlr., bei $\frac{1}{2}$ von 10 Thlr., bei $\frac{1}{4}$ von 5 Thlr., bei $\frac{1}{8}$ von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., führe ich sofort aus, creditire den Rest der Einlage bis zu einer anzugebenden Frist und sichere für jeden Fall strengste Verschwiegenheit zu. Bei Vorauszahlung der Einlage werden für alle Classen gültige **Vollloose** verabreicht. Schandau, im August 1861.

C. G. Schönherr.

Die Modewaaren-Handlung

von

Bernhard Zobler

empfiehlt

Das Neueste in **Double-Jacken & Mantelets**, sowie sehr geschmackvolle und preiswerthe **Kleider-Stoffe** der jetzigen Saison.

Für Damen:

Für Herren:

$\frac{10}{4}$ breit. schw. **Tuche, Buckskin, Velour, Tricot etc.** aus den renommirtesten Fabriken, **Westen in Piqué, Wolle, Seide & Sammet, Cravaten, Shirting-Hemden** mit Piqué-Einsatz, **Chemisets, Unterärmel, leinene Taschentücher etc.** zu den billigsten Preisen.

Eine reiche Auswahl in Leinwand, sowie Tischzeuge, Handtücher und rein leinene Taschentücher empfiehlt zu ganz billigen Preisen

Louise Zeuner.

Restauration zum Schützenhaus.

Sonntag und Montag den 8. und 9. September

Große Kirmesfeier,

verbunden mit Vogel- und Schweinausschießen, Aufstellung von Carouffels, Bolzenbüchsenständern und Würfelbuden. Am 1. Tag von Nachmittags von 4 Uhr an **Tanzvergnügen**, am 2. Tag Abends 8 Uhr findet **Ball** auf die nämliche Weise wie im vorigen Jahr statt.

Da diese Kirmesfeier die letzte Festlichkeit der von mir angestellten wird, so erlaube ich mir ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß, da ich zugleich diese Kirmes als mein **Abschiedsfest** betrachte, ich Alles aufbieten werde, um durch kleine Ueberraschungen u. dergl. den mich Beehrenden eine genussreiche Kirmes zu verschaffen.

Ergebenst

C. G. Ziegenbalg, Schützenhauspachter.

Restauration zum Schützenhaus.

Sonntag den 1. September d. J. auf vielseitiges Verlangen von Abends 6 Uhr an **ungarisch Gollasch-Fleisch** und ff. **Felsenkeller-Lagerbier**. Hierzu ladet freundlichst ein

C. G. Ziegenbalg.

Sonntag den 1. September

Tanzmusik im Schützenhaus zu Königstein

von Nachmittags 4 Uhr an. Wozu ergebenst einladet

Haubold.

Dienstag den 3. September

Extra-Concert im Schützenhaus zu Königstein.

Anfang Abend 7 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Wozu ergebenst einladet

Haubold.

Redaction, Druck und Verlag von Th. Egler & S. Zeuner in Schandau.